

Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:



**Halbjahresschrift für die Didaktik
der deutschen Sprache und
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>
9. Jahrgang 2004 – ISSN 1431-4355
Schneider Verlag Hohengehren
GmbH

Martin Fix

**SYMPOSIUM DEUTSCHDIDAKTIK
E.V.: KASSENBERICHT 2002-2004**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 9. H. 17. S. 67-69.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

SYMPOSION DEUTSCHDIDAKTIK E.V.: KASSENBERICHT 2002 – 2004

Gesamtvermögen am 12.6. 2002 - (ohne Beiträge 2002)	€ 33.211, 23
Gesamtvermögen am 12.6. 2004	€ 45.827, 51
(ohne Beiträge 2004)	+ 2719, 20 sfr

Konten:**Vermögens-Sparkonto KSK Ludwigsburg Nr. 13 528 713**

Kontostand am 12.6.2002		€ 29.699,59
Einnahmen:		
Zinsen 02:	€ 803, 55	
Zinsen 03:	€ 626, 41	
Bareinzahlung		
Mitgliedsbeiträge:	€ 72	
Kontostand am 12.6. 2004		€ 31.201,55

Zuwachs-Sparkonto KSK Ludwigsburg Nr. 10 333 7230

Kontostand alt (neu eröffnet)		€ 0
Einnahmen:		
Übertrag Girokonto	€ 10.000	
Kontostand am 12.6. 2004		€ 10.000

Girokonto KSK Ludwigsburg Nr. 114 556

Kontostand am 12.6. 2002		€ 1.703,37
<i>Einnahmen:</i>		
6/02 – 12/02: aus Mitgliedsbeiträgen 02	€ 12.890,01	
1/03 – 12/03: aus Rückzahlungen der Symposien Freiburg und Jena	€ 12.100	
aus Mitgliedsbeiträgen 03	€ 12.747, 04	
1/04 – 6/04: aus direkt eingezahlten Mitgliedsbeiträgen	€ 255,73	
Spende	€ 50	
Summe der Einnahmen:	€ 38.042,78	

<i>Ausgaben:</i>		
Zeitschrift Didaktik		
Deutsch:	€ 2583,23	
Heft 13	€ 2861,22	
Heft 14	€ 2926,68	
Heft 15	€ 5000	
Darlehen Symp. Lüneburg	€ 3500	
Zuschuss Symp. Lüneburg		
Mitgliedesbeitrag GFD	€ 350	
Internet-Homepages	€ 390,76	
Reisekosten (Vorbereitungsausschuss, Vorstand, Redaktion Didaktik Deutsch)	€ 6678,80	
Übertrag Sparbuch	€ 10.000	
Rückbuchungen von Beiträgen, Kontogebühren und andere Kleinbeiträge	€ 778,95	
Summe der Ausgaben:	€ 35.069,64	
Kontostand am 12.6. 2004		€ 4676, 51

Schweizer Konto (Th. Lindauer)

Kontostand am 12.6. 2004

sfr 2719.20

Die Kassenprüfung (Belege und Kontoauszüge) wurde von den Mitgliedern Prof. Dr. Roland Jost (Heidelberg) und Dr. Stefan Jeuk (Ludwigsburg) am 5. Juli 2004 in Ludwigsburg vorgenommen. Der vorliegende Kassenbericht wurde bestätigt.

Die finanzielle Situation des Vereins hat sich bei leicht gestiegene Mitgliederzahlen (von 347 auf 367) weiter verbessert. Der Mitgliedsbeitrag kann somit problemlos bei 36 Euro gehalten werden. Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage, obwohl die Reisekosten für den Vorbereitungsausschuss etwas anstiegen.

Die hohe Sparreserve übertrifft das für die derzeitigen finanziellen Aufgaben des Vereins notwendige Niveau. Dabei muss aber bedacht werden, dass der deutliche Anstieg hier auf Rückzahlungen aus den auch finanziell erfolgreichen Symposien in Freiburg und Jena zurückzuführen ist. Dass aus Symposien Gelder zurückfließen, ist nicht als Regelfall zu betrachten; im Normalfall gibt der Verein den Symposien sogar Zuschüsse. Zudem standen zum Zeitpunkt des Kassenberichts die Rechnungen für die beiden Zeitschriftennummern des Jahres 2004 noch aus (diese können aber durch die im August eingehenden Mitgliedesbeiträge 2004 bezahlt werden).

Das bedeutet, dass sich kein großer Spielraum für eine Ausgabensteigerung ergibt, dass aber auf der Mitgliederversammlung über die Verwendung der Sparguthaben nachgedacht werden kann. Da der Hauptzweck des Vereins die Förderung wissenschaftlicher Zwecke im Zusammenhang mit den Symposien und der Zeitschrift ist,

hat der Verein schon in der vergangenen Wahlperiode die Reisekosten für die Vorbereitungstreffen voll übernommen (was früher nicht der Fall war) und erstmals in Lüneburg die Sektionsleiter von der Tagungsgebühr befreit. Für die Ausrichtung von Stipendien kann das Geld leider nicht reichen, so lange keine größeren Einnahmequellen erschlossen werden. Ein leichtes Abschmelzen der Rücklagen über eine etwas stärkere finanzielle Unterstützung der Symposien (z.B. Reisekostenzuschüsse, Beitragsreduzierung für Referenten) oder der Zeitschrift (sie arbeitet bislang ohne Autorenhonorare) wäre aber vertretbar. Bürokosten konnten äußerst gering gehalten werden, da die Vorstands- und Redaktionsarbeit von den jeweiligen Hochschulsekretariaten mitgetragen wurde. Eine Hilfskraft musste daher bislang nicht beschäftigt werden, wenngleich der Verwaltungsaufwand steigt.

Die Mitgliedsbeiträge werden in Anlehnung an den Termin des Symposions weiterhin im August/September eingezogen. Das Einzugsverfahren für die Beiträge im Inland funktioniert in der Mehrzahl reibungslos, fast alle Mitglieder haben eine Einzugsermächtigung erteilt. In Einzelfällen kommt es wegen Konto- und Anschriftenänderungen zu gebührenpflichtigen Rückläufen, die einen erhöhten Bearbeitungsaufwand nach sich ziehen. Alle Mitglieder werden daher gebeten, solche Änderungen dem Verein über den Schriftführer mitzuteilen. Auslandsbeiträge aus EÜ-Ländern können mittlerweile gebührenfrei überwiesen werden (Int. Banc Account Number: DE36 6045 0050 0000 1145 56). Für die erfreulich starke Mitgliedergruppe aus der Schweiz (30 von 44 Auslandsmitgliedern) besteht nach wie vor über Dr. Thomas Lindauer ein Konto, auf dem die Beiträge gesammelt werden.

Stuttgart, den 12.6.2004

Prof. Dr. Martin Fix, Kassierer, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg, Fix_Martin@ph-ludwigsburg.de